

Bewertung der Sprachverwendung in der gymnasialen Oberstufe und im Abitur in allen nicht-sprachlichen Fächern

Die Bewertung der Sprachverwendung in der gymnasialen Oberstufe und im Abitur erfolgt in den nichtsprachlichen Fächern folgendermaßen:

- Die Fächer **Geschichte**, **Geografie** und **Politische Bildung** verwenden das Online-Klausurgutachten des Landes Brandenburg, indem die sprachliche Bewertung inkludiert ist.
- Die Fächer **Mathematik**, **Physik**, **Biologie**, **Chemie**, **Technik**, **Musik**, **Kunst** und **Sport** verwenden das Kriterienraster des MBS (siehe unten):
 - Abzug eines Notenpunktes ab einer Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung mit 04 P. oder weniger, vorausgesetzt, dass mindestens zwei der drei Bewertungskriterien im Notenbereich 4, 5, oder 6 eingeschätzt werden.
 - Abzug von zwei Notenpunkten ab einer Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung mit 02 P. oder weniger, vorausgesetzt, dass mindestens zwei der drei Bewertungskriterien im Notenbereich 4, 5, oder 6 eingeschätzt werden.

Es werden die Korrekturzeichen entsprechend der Vorgabe des MBS verwendet.

Kriterienraster des MBS zur Bewertung der Sprachverwendung in der gymnasialen Oberstufe und im Abitur für die Fächer Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Technik, Musik, Kunst und Sport:

Bewertungskriterien	Bewertungsstufe 15 – 13 Punkte	Bewertungsstufe 12 – 10 Punkte	Bewertungsstufe 09 – 07 Punkte	Bewertungsstufe 06 – 04 Punkte	Bewertungsstufe 03 – 01 Punkte	Bewertungsstufe 0 Punkte
Sprachliche Korrektheit • Rechtschreibung • Grammatik • Zeichensetzung Quantität und Qualität der Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit werden im Hinblick auf ihre Beeinträchtigungen des Leseflusses und der Verständlichkeit berücksichtigt.	Regeln der deutschen Sprache durchgängig eingehalten Lesefluss und Verständlichkeit in besonderem Maße unterstützt	Regeln der deutschen Sprache insgesamt eingehalten Lesefluss und Verständlichkeit unterstützt	Regeln der deutschen Sprache im Allgemeinen eingehalten Fehler sind auf einige Phänomene beschränkt Lesefluss und Verständlichkeit im Allgemeinen unterstützt	Regeln der deutschen Sprache in Teilen eingehalten Fehler auf mehrere Phänomene bezogen Lesefluss und Verständlichkeit in Teilen unterstützt	Regeln der deutschen Sprache in geringem Maße eingehalten Fehler auf zahlreiche Phänomene bezogen Lesefluss und Verständlichkeit beeinträchtigt	Regeln der deutschen Sprache nur lückenhaft oder nicht beherrscht erhebliche Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit

Bewertungskriterien	Bewertungsstufe 15 – 13 Punkte	Bewertungsstufe 12 – 10 Punkte	Bewertungsstufe 09 – 07 Punkte	Bewertungsstufe 06 – 04 Punkte	Bewertungsstufe 03 – 01 Punkte	Bewertungsstufe 0 Punkte
Sprachlicher Ausdruck¹ • (bildungs-)sprachliche Prägnanz und Ausdrucksstärke • Satzbau und Satzverknüpfungen • Bezugnahme auf Textgrundlage(n) (Paraphrase oder Zitat) bzw. Material	(bildungs-)sprachliche Prägnanz und Ausdrucksstärke in besonderem Maße	(bildungs-)sprachliche Prägnanz und Ausdrucksstärke Ungenauigkeiten in geringer Anzahl beeinträchtigen die Darstellung nicht	im Allgemeinen (bildungs-)sprachliche Prägnanz und Ausdrucksstärke Ungenauigkeiten beeinträchtigen die Darstellung nicht wesentlich	in Teilen (bildungs-)sprachliche Prägnanz und Ausdrucksstärke	zahlreiche, z. T. erhebliche Mängel in der (bildungs-) sprachlichen Prägnanz und Ausdrucksstärke, die die Darstellung beeinträchtigen	Mängel in der (bildungs-) sprachlichen Prägnanz und Ausdrucksstärke, die die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigen
	funktionaler Satzbau und in besonderem Maße gelungene Satzverknüpfungen	insgesamt funktionaler Satzbau und gelungene Satzverknüpfungen	im Allgemeinen funktionaler Satzbau und Satzverknüpfungen	in Teilen funktionaler Satzbau und einige Satzverknüpfungen	zahlreiche, z. T. erhebliche Mängel im Satzbau und wenige Satzverknüpfungen	Mängel im Satzbau, die die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigen; keine oder fehlerhafte Satzverknüpfungen
	durchgängig funktionale und korrekte Bezugnahme auf die Textgrundlage(n) bzw. auf das Material	insgesamt funktionale und korrekte Bezugnahme auf die Textgrundlage(n) bzw. auf das Material	im Allgemeinen funktionale und korrekte Bezugnahme auf die Textgrundlage(n) bzw. auf das Material	in Teilen funktionale und korrekte Bezugnahme auf die Textgrundlage(n) bzw. auf das Material	geringe oder fehlerhafte Bezugnahme auf die Textgrundlage(n) bzw. auf das Material	fehlende oder fehlerhafte Bezugnahme auf die Textgrundlage(n) bzw. auf das Material
Lesefreundliche Form² • Schriftbild, Formeln • Skizzen, Grafiken, etc. • Struktur, Abschnittsgestaltung • Korrekturen	äußere Gestaltung (Schriftbild, Formeln, Skizzen, Grafiken, Korrekturen, Abschnittsgestaltung, Einfügungen) unterstützt in besonderem Maße die Lesbarkeit	äußere Gestaltung (Schriftbild, Formeln, Skizzen, Grafiken, Korrekturen, Abschnittsgestaltung, Einfügungen) unterstützt insgesamt die Lesbarkeit	äußere Gestaltung (Schriftbild, Formeln, Skizzen, Grafiken, Korrekturen, Abschnittsgestaltung, Einfügungen) unterstützt im Allgemeinen die Lesbarkeit	äußere Gestaltung (Schriftbild, Formeln, Skizzen, Grafiken, Korrekturen, Abschnittsgestaltung, Einfügungen) unterstützt in Teilen die Lesbarkeit	Mängel in der äußeren Gestaltung (Schriftbild, Formeln, Skizzen, Grafiken, Korrekturen, Abschnittsgestaltung, Einfügungen) beeinträchtigen die Lesbarkeit z. T. erheblich	Mängel in der äußeren Gestaltung (Schriftbild, Formeln, Skizzen, Grafiken, Korrekturen, Abschnittsgestaltung, Einfügungen) beeinträchtigen die Lesbarkeit erheblich grundlegende Anforderungen an die äußere Form nicht erfüllt

¹ fachlich nichtzutreffende Kriterien bleiben, auch in Abhängigkeit der Aufgabenstellung, unberücksichtigt

² fachlich nichtzutreffende Kriterien bleiben, auch in Abhängigkeit der Aufgabenstellung, unberücksichtigt